

PROTOKOLL – 2. REMO-Netzwerktreffen

Datum: Mittwoch, 12.07.2017
Beginn/Ende: 18 bis 21 Uhr
Ort: Sitzungssaal Rathaus Ostrach

**Regionalentwicklung
Mittleres Oberschwaben e. V.**
Ebersbacher Straße 4
88361 Altshausen
Altshausen, 12.07.2017

Teilnehmer: Andreas Birkle, Max Buck, Sonja Buzengeiger, Christa Creutzfeldt, Daniela Hohl, Stefanie Koch, Angela Müller, Bernd Reißmüller, Richard Roth, Ralf Scholter, Christoph Schulz, Bruno Sing, Klaus Walther

Protokollantin: Daniela Hohl

Besprechungspunkte

1. Vorstellung der laufenden Maßnahmen und Planungen
2. Fragen und Hinweise an die Geschäftsstelle und in die Runde
3. Zusammenführung der Ergebnisse und Fixierung eines Maßnahmenplans
4. Wann findet das nächste REMO-Netzwerktreffen statt? Wo? Welches Thema?

1. Vorstellung der laufenden Maßnahmen und Planungen

E-Erfahrungstour: Abläufe soweit in Ordnung, Tour läuft bisher gut

Vortrag 1: Besonderheiten und mögliche Risiken eines Elektro-Autos, siehe Präsentation

Vortrag 2: Marktübersicht E-Fahrzeuge und Fördermöglichkeiten, siehe Präsentation

2. Fragen und Hinweise an die Geschäftsstelle und in die Runde

Barrierefreiheit bei E-Autos?

- Derzeit gibt es kein Fahrzeug, das barrierefrei z. B. als Bürgerbus genutzt werden kann. Ansprechpartner wäre ggfs. ein Unternehmen in Riedlingen, das Rampensysteme baut. Allerdings bisher noch keine Möglichkeit gefunden.

Gefährliche Lithium-Batterie? Was passiert bei einem Unfall?

- Beim Unfall ist Vorsicht geboten, wegen der Batterie. Z. B. von Renault werden Infos mitgeliefert, was im Falle eines Unfalls gemacht werden muss. Derzeit arbeitet die Forschung mit Hochdruck daran, einen Ersatz für die Lithium-Batterie zu finden. Einen Speicher, der bzgl. der Herstellungskosten und Verträglichkeit besser ist.

Reichweite?

- Ist durchaus ein Thema beim Elektroauto. Es bedarf einer vorausschauenden und gut überdachten Fahrweise. Auf die Reichweitenangaben im Auto kann man sich auf jeden Fall verlassen! Das macht die Planung sicherer.

Ladeinfrastruktur? Stecker-Vielfalt?

- Derzeit ist der Ausbau der Ladeinfrastruktur noch ein großes Manko, was auch die Planung bei den Fahrten beeinträchtigt. Zudem gibt es noch unterschiedliche Stecker. Stecker Typ 2 hat sich zwar in Europa überwiegend durchgesetzt, aber das Problem liegt trotzdem noch vor.

3. Zusammenführung der Ergebnisse und Fixierung eines Maßnahmenplans

Aufgaben für REMO:

- Analyse: Wie viele E-Autos wurden in den Landkreisen BC, RV, SIG zugelassen?
- Überblick an E-Tankstellen, auch auf die Webseite www.re-mo.org setzen
- Überlegungen zu gemeinsamen Beschaffungsinitiativen von E-Autos

4. Wann findet das nächste REMO-Netzwerktreffen statt? Wo? Welches Thema?

Nächster Termin: Dienstag, 10. Oktober 2017, 18 Uhr

Themensammlung:

- E-Fahrzeuge: Einsatz in Unternehmen und gemeinsame Beschaffungsinitiativen
- Carsharing: verschiedene Modelle für Kommunen und Unternehmen
- Bürgerrufauto: verschiedene Modelle

Die Geschäftsstelle legt das Thema fest und informiert rechtzeitig über Ort und Thema des nächsten Netzwerktreffens.

Danke für's Dabei sein und Mitmachen!

Altshausen, 12.07.2017



Daniela Hohl
REMO-Geschäftsstelle

Anlagen zum Protokoll

- Anwesenheitsliste
- Präsentation „2. REMO-Netzwerktreffen | Thema: E-Fahrzeuge“